Diese Marketinginformation ist ausschließlich für die Verwendung in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und mit professionellen Anlegern in der Schweiz. Anleger sollten die Verkaufsunterlagen lesen, bevor sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Stand vom 30 September 2026

Invesco GBP Overnight Return Swap UCITS ETF Acc

GONS

Anlageziele

Der Invesco GBP Overnight Return Swap UCITS ETF Acc zielt darauf ab, ein Engagement in der Wertentwicklung einer Pfund-Sterling-Geldanlage zu bieten, die täglich zu einem Pfund-Sterling-Tagesgeldsatz verzinst wird. Der Fonds verfolgt dieses Ziel, indem er die Wertentwicklung des Solactive SONIA T+2 Settlement Daily Total Return Index (der „Referenzindex“) abzüglich der Auswirkungen von Gebühren nachbildet.

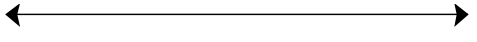
Bei einer Anlage in diesen Fonds handelt es sich um den Erwerb von Anteilen an einem passiv verwalteten, indexnachbildenden Fonds und nicht um den Erwerb der Vermögenswerte, die vom Fonds gehalten werden.

Fondsfakten

Auflegungsdatum des Fonds	27 Oktober 2025
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	27 Oktober 2025
Laufende Kosten [1]	0,10% p.a.
Tauschgebühr [1]	-0,46% p.a.
Fondswährung	GBP
Währung der Anteilklasse	GBP
Währungsgesichert	Nein
Index	Solactive SONIA T+2 Settlement Daily Index (GBP)
Indexwährung	GBP
Index Bloomberg Ticker	SOSONAT2
Replikationsmethode	Synthetisch
OGAW-konform	Ja
Dachfonds	Invesco Markets plc
Anlageverwalter	Assenagon Asset Management S.A.
Depotbank	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Domizil	Irland
Dividendenbehandlung	Thesaurierend
ISIN-Code	IE0006N7AK90
WKN	A41BVG
VALOR	146347482
SEDOL	BPSMK68
Bloomberg Ticker	GONS LN
Fondsvolumen	GBP 4,66m
Nettoinventarwert pro Anteil	GBP 5,25
Ausgegebene Anteile	887.788
SFDR Klassifizierung	Artikel 6

Risikoindikator

Geringeres Risiko — Höheres Risiko



1	2	3	4	5	6	7

Der Risikoindikator kann sich ändern und ist auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Daten korrekt.

[1] Die laufenden Kosten umfassen die Managementgebühr, die Verwahrungs- und Verwaltungskosten, nicht aber die Transaktionskosten. Eine negative Swap-Gebühr entspricht der vereinbarten zusätzlichen Wertentwicklung, die der Fonds durch den Tauschvertrag erhält. Die Kosten können aufgrund von Währungs- und Wechselkursschwankungen steigen oder sinken. Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie in den Verkaufsunterlagen.

Wesentliche Risiken

Die vollständigen Informationen zu den Risiken erhalten Sie in den Verkaufsunterlagen. Der Wert von Anlagen und die Erträge hieraus unterliegen Schwankungen. Dies kann teilweise auf Wechselkursänderungen zurückzuführen sein. Es ist möglich, dass Anleger bei der Rückgabe ihrer Anteile nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten. Die Fähigkeit des Fonds die Wertentwicklung der Benchmark nachzubilden, hängt davon ab, dass die Kontrahenten kontinuierlich die Wertentwicklung der Benchmark in Übereinstimmung mit den Swap-Vereinbarungen erzielen und wird zudem von der Streuung zwischen der Preisgestaltung von Swaps und der Preisgestaltung der Benchmark beeinflusst. Die Insolvenz von Instituten, die Dienstleistungen wie die Verwahrung von Vermögenswerten anbieten oder die als Kontrahent zu Derivaten oder anderen Instrumenten agieren, kann für den Fonds zu einem finanziellen Verlust führen. Der Fonds beabsichtigt, Wertpapiere zu erwerben, die nicht im Index enthalten sind, und wird Swap-Vereinbarungen abschließen, um die Wertentwicklung dieser Wertpapiere gegen die Wertentwicklung des Index zu tauschen. Somit ist der Fonds gegenüber dem Index (bestehend aus einer Bareinlage) und nicht gegenüber den physischen Beständen des Fonds (bestehend aus globalen Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren) engagiert. Unter sehr begrenzten Umständen (z. B. wenn es dem Fonds nicht möglich ist, Swap-Vereinbarungen abzuschließen) kann der Fonds vorübergehend ein Engagement in den physischen Beständen des Fonds (bestehend aus globalen Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren) eingehen. Der Wert von Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren kann durch eine Reihe von Faktoren beeinflusst werden, darunter die Aktivitäten und Ergebnisse des Emittenten, die allgemeine und regionale Wirtschaftslage, die Marktbedingungen sowie allgemeine wirtschaftliche und politische Entwicklungen. Dies kann zu Wertschwankungen des Fonds und zum Verlust des Kapitals führen.

Über den index

Der Referenzindex soll die Wertentwicklung einer täglich rollierenden, auf Pfund Sterling lautenden Bargeldposition widerspiegeln, die zum Sterling Overnight Index Average („SONIA“) verzinst wird. Der SONIA spiegelt den Durchschnitt der Zinssätze wider, die Banken für die Aufnahme von Tagesgeld in Pfund Sterling bei anderen Finanzinstituten zahlen. Weitere Informationen zum SONIA finden Sie unter: www.bankofengland.co.uk.

Invesco GBP Overnight Return Swap UCITS ETF Acc wurde am 27 Oktober 2025 aufgelegt. Die Performanceangaben werden nach dem 27 Oktober 2026 verfügbar sein.

Informationen über Positionen sind unter etf.invesco.com zu finden. Positionen können sich ändern.

Top Positionen (%) (Titel gesamt: 1)

Name	Unternehmensanleihen	Restlaufzeit	Gewicht
Sterling Overnight Index Average Rate (SONIA)	-	-	100,00

Quelle: Invesco, per **30 Sep 2026**

Wichtige Hinweise

Diese Marketinginformation dient lediglich zu Diskussionszwecken und richtet sich an Anleger in Deutschland, Liechtenstein und Österreich sowie an professionelle Anleger in der Schweiz.

Informationen über unsere Fonds und die damit verbundenen Risiken finden Sie im Basisinformationsblatt (in den jeweiligen Landessprachen) und im Verkaufsprospekt (Englisch) sowie in den Finanzberichten, die Sie unter www.invesco.eu abrufen können. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in englischer Sprache unter www.invesco.com/ie-manco/en/home.html verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann Vertriebsvereinbarungen kündigen.

Dies ist Marketingmaterial und kein Anlagerat. Es ist nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf einer bestimmten Anlageklasse, eines Wertpapiers oder einer Strategie gedacht. Regulatorische Anforderungen, die die Unparteilichkeit von Anlage- oder Anlagestrategieempfehlungen verlangen, sind daher nicht anwendbar, ebenso wenig wie das Handelsverbot vor deren Veröffentlichung.

Auf dem Sekundärmarkt erworbene ETF-Anteile können normalerweise nicht direkt an den ETF zurückgegeben werden. Am Sekundärmarkt müssen Anleger Anteile mit Hilfe eines Intermediärs (z.B. eines Brokers) kaufen und verkaufen. Hierfür können Gebühren anfallen. Drüber hinaus bezahlen die Anleger beim Kauf von Anteilen unter Umständen mehr als den aktuellen Nettoinventarwert und erhalten beim Verkauf unter Umständen weniger als den aktuellen Nettoinventarwert.

Die Solactive AG („Solactive") ist der Lizenzgeber des Solactive SONIA T+2 Settlement Daily Total Return Index (der „Index"). Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, empfohlen, beworben oder verkauft, und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf: (a) die Zweckmäßigkeit einer Anlage in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit des Index; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine Person oder Organisation durch die Nutzung des Index erzielt oder erzielen wird. Solactive behält sich das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden für den Index zu ändern. Solactive haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung (oder die Unmöglichkeit der Nutzung) des Index entstehen.

Möglicherweise sind nicht alle Anteilsklassen dieses Fonds in allen Rechtsordnungen zum öffentlichen Vertrieb zugelassen, und nicht alle Anteilsklassen sind gleich oder eignen sich zwangsläufig für jeden Anleger.

Die vollständigen Anlageziele sowie die Anlagepolitik entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt oder dem Fonds-Supplement.

Zahlstelle in Liechtenstein: LGT Bank AG, Herrengasse 12, 9490 Vaduz. Das Key Information Document (KID) und der Prospekt sind in deutscher bzw. in englischer Sprache unter https://www.fundinfo.com erhältlich.

Das Angebot des Fonds in der Schweiz richtet sich an professionelle Anleger im Sinne von Artikel 10 KAG. Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz ist BNP PARIBAS, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16 8002 Zürich. Der Prospekt, das Basisinformationsblatt, die Finanzberichte und die Satzung der Gesellschaft können kostenlos beim Vertreter angefordert werden. Die ETFs sind in Irland domiziliert.

Dieses Material wurde herausgegeben durch Invesco Investment Management Limited, 4th Floor, The Observatory, 7-11 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 VC42, Irland und Invesco Asset Management (Schweiz) AG, Talacker 34, 8001 Zürich, Schweiz.

Glossar

Benchmark: Ein Index, an dem der ETF in Bezug auf die relative Wertentwicklung, das Risiko und andere nützliche Vergleiche gemessen wird.

Ausschüttungsrendite: Die Ausschüttungsrendite ist ein Maß für den gezahlten Cashflow. Sie ist die Summe der Ausschüttungen über 12 Monate geteilt durch den Nettoinventarwert (NAV) des Fonds.

Effektive Duration: Die effektive Duration ist eine Kennzahl, die angibt, um wieviel Prozent der Kurs einer Anleihe (oder der Wert eines Anleihenportfolios) potenziell steigt oder fällt, wenn sich das Marktzinsniveau über alle Laufzeiten hinweg um 1 Prozent verändert. Diese Kennzahl berücksichtigt die möglichen Veränderungen der erwarteten Cashflows durch eine Veränderung des Marktzinsniveaus um 1 Prozent bei Anleihen mit eingebetteten Optionen (zum Beispiel dem Recht des Emittenten, die Anleihen zu einem bestimmten Datum zu einem vorab festgelegten Preis zu tilgen).

ETF: Exchange Traded Fund: ein Fonds, der genau wie eine normale Aktie an der Börse gehandelt wird. ETFs können wie gewöhnliche Aktien während der Börsenhandelszeiten ge- und verkauft werden, während bei anderen Fonds nur einmal pro Tag ein Kurs ermittelt wird.

Faktoren: Ein Investmentansatz, der darauf abzielt, Wertpapiere zu identifizieren und in sie zu investieren, die bestimmte quantifizierbare Merkmale aufweisen. Gängige Beispiele für Faktoren sind Value, Quality und Momentum. Eine Faktorstrategie kann auf nur einen Faktor abzielen oder mehrere Faktoren kombinieren.

GICS®- Sektor: Global Industry Classification Standard (GICS). Die GICS Struktur besteht aus 11 Sektoren, 24 Industriegruppen, 68 Branchen und 157 Teilbranchen, in der S&P und MSCI alle großen öffentlichen Unternehmen kategorisiert haben.

Hedged: Das beabsichtigte Ergebnis der Verringerung der Belastung des Portfolios durch ein bestimmtes Risiko, z. B. das Risiko von Wechselkursschwankungen ("Währungsabsicherung").

ICB Industrie-Sektor: Die Industry Classification Benchmark (ICB) klassifiziert mehr als 70.000 Unternehmen und 75.000 Wertpapiere aus aller Welt und ermöglicht damit einen Vergleich zwischen Unternehmen über vier Klassifizierungsebenen und nationale Grenzen hinweg. Das ICB-System wird von der ICB Database unterstützt. Dies ist eine Datenquelle für die globale Sektorenanalyse, die von der FTSE International Limited geführt wird.

Index: Referenzindex; ein Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung eines Portfolios.

Investment Grade: Bezieht sich auf die Qualität der Bonität eines Unternehmens. Um als "Investment Grade" eingestuft zu werden, muss das Unternehmen von einer anerkannten Rating-Agentur mit "BBB" oder höher bewertet werden. Unternehmen mit einem Investment-Grade-Rating gelten im Allgemeinen als risikoärmer als Unternehmen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade, die auch als High-Yield-Emittenten bezeichnet werden.

Laufende Kosten: basieren auf den annualisierten Aufwendungen. Sie verstehen sich ohne Portfolio-Transaktionskosten.

OGAW Fonds: Abkürzung für "Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren". Im europäischen Rechtsrahmen versteht man darunter Investmentfonds, die in gesetzlich definierte Arten von Wertpapieren und anderen Finanzinstrumenten investieren (Wertpapierfonds).

Replikationsmethode: Strategie, die der Fonds zur Erreichung seines Ziels anwendet.

SEDOL: Die Stock Exchange Daily Official List (SEDOL) ist ähnlich der deutschen Wertpapierkennnummer (WKN) eine nationale Identifikationsnummer (National Securities Identifying Number) aus dem Vereinigten Königreich und Irland.

Synthetische Replikation: Synthetische Fonds besitzen ein diversifiziertes Portfolio von Aktien, das vom Referenzindex abweichen kann. Der ETF schließt Verträge mit einer oder mehreren Banken (jeweils eine Gegenpartei) ab, die sich verpflichten,

jede Differenz zwischen der Wertentwicklung des Portfolios und der des Indexes, abzüglich etwaiger Gebühren, zu zahlen. Diese Verträge werden als Swaps bezeichnet. Der Einsatz von Swaps gewährleistet eine genaue Indexnachbildung, birgt jedoch ein Gegenparteirisiko: Wenn eine Gegenpartei die im Rahmen des Swap-Vertrags fällige Indexperformance nicht zahlen würde, wäre der ETF stattdessen auf die Performance seines Aktienportfolios angewiesen, die niedriger ausfallen könnte als die Indexperformance. Das Risiko eines ETF gegenüber einer Swap-Gegenpartei wird durch die OGAW-Verordnung und durch Maßnahmen, die wir ergreifen, weiter eingeschränkt.

OGAW Fonds: Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbare Wertpapiere. Europäischer Regulierungsrahmen für ein Anlageinstrument, das in der gesamten Europäischen Union vermarktet werden kann.

US-Schatzanleihen: US-Schatzanleihen sind staatliche Schuldtitel, die von der US-Regierung ausgegeben werden.

VALOR: Die Valorennummer, kurz VALOR, ist in der Schweiz eine eindeutige Kennnummer börsennotierte Wertpapiere und Finanzinstrumente.

Volatilität: Wertschwankung.

WKN: Die Wertpapierkennnummer, abgekürzt WKN, ist eine in Deutschland verwendete sechsstellige Ziffern- und Buchstabenkombination zur Identifizierung von Wertpapieren.

Rückzahlungsrendite: Die Rückzahlungsrendite ist die erwartete Effektivverzinsung einer Anleihe, wenn diese bis zur Fälligkeit gehalten wird.

Die Rendite bis zum schlechtesten Wert (yield to worst, YTW): ist das konservativste Maß für die Rendite, die mit einer Anleihe erzielt werden kann, unter der Annahme, dass sie nicht mit ihren Zahlungen in Verzug gerät.Bei einer kündbaren Anleihe ist es die niedrigere der beiden Renditen, nämlich die Rendite bis zur Fälligkeit (yield to maturity, YTM) oder die Rendite bis zur Kündigung (yield to call, YTC).

Die Rendite bis zur Kündigung (yield to call, YTC): ist die Rendite einer kündbaren Anleihe, die davon ausgeht, dass die Anleihe vom Emittenten zum frühestmöglichen Zeitpunkt gekündigt wird.